

DAS BLATT

VIVAX Info Magazin

Herbst 2017

Vorwort der Präsidentin

„Volleyball in Zeitlupe“ das schnappte ich auf und dachte mir... was damit wohl gemeint ist? Spontan kam mir das Spielen mit dem Luftballon in den Sinn. Man tippt den Ballon an und hat gefühlt alle Zeit der Welt, um ihn vor seinem sanften Sturz zu Boden mit Fuss oder Hand wieder einen Kick zu geben. Das ist ganz lustig, und man kann das herrlich zu zweit oder auch alleine spielen. Eine Art Volleyball, die etwas die Dynamik reduziert und so auch weniger angefressenen Sportlerinnen Spass an unserem Sport ermöglicht. Eine einfachere Variante, die vielleicht auch für Anfänger oder Menschen mit Einschränkungen attraktiv ist. Fasziniert und begeistert von meinen Überlegungen fragte ich dann nach – und wurde überrascht.

Die Aussage kam von einem Spieler einer Sitzvolleyballmannschaft. Ja genau – Sitzvolleyball spielt man im Sitzen (hier muss der Hintern dann ganz wirklich ganz unten sein ☺). Und der Spieler meinte nicht Sitzvolleyball, das eine paralympische Disziplin ist. Besonders in den Niederlanden wird Sitzvolleyball immer beliebter und etabliert sich als wahrlich integrative Sportart, in denen Kein-, Ein- und Zwei-Beiner miteinander spielen. Die Regeln sind den internationalen Volleyballregeln angelehnt (mit ein paar Anpassungen... eine Übertrittregel ist überflüssig, einen Service darf man blocken, der Hintern muss beim Abspielen auf dem Boden sein...). Angepasst sind auch die Feldgrösse und die Netzhöhe. Dadurch ist der Ball gleich beschleunigt, aber weniger weit unterwegs und erfordert damit eine schnellere Reaktionszeit als beim Volleyball, wie wir es kennen. So ist das mit „Volleyball in Zeitlupe“! Aber ich verspreche euch, die Spiele werden auch diese Saison alles andere als langsam oder gar langweilig! Mit einem bunten Sommerprogramm im Rückblick, haben wir uns mit alten und neuen TrainerInnen, und zum Teil zusätzlichen Trainingseinheiten auf die Saison vorbereitet. Wir freuen uns über Eure Unterstützung und werden in jedem Spiel beweisen, dass das mit „Zeitlupe“ sehr relativ ist!

Im Namen des Vorstands
Ute Woschnack, Co-Präsidentin

Wichtige Daten

Sonntag, 12. November 2017
Freitag, 24. November 2017

Samstag, 6. Januar 2018
Sonntag, 14. Januar 2018
Sonntag, 27. Mai 2018
Samstag, 09. Juni 2018

Heimspieltag des VC Vivax (im Rennweg)
Danke-Essen für unsere Trainer/innen,
Schiedsrichter/innen und andere
Trainingssamstag Damen
Trainingssonntag Juniorinnen
Winti Marathon
GV und anschliessend
17. Vivax-Volleyballnacht

Tragt euch diese Daten doch bitte gleich in die Agenda ein.

Neues Jahr, neues Glück

Zuerst möchten wir unseren neuen Trainer Hans herzlich willkommen heissen.



#selfietime

Mit ihm starteten wir in eine intensive Saisonvorbereitung, welche sich am Smashturnier mit dem 2. Platz bezahlt machte. Am Trainingssonntag wurde nochmals intensiv an der Technik gefeilt. Der legend...wait for it...dary Hörnlisalat von Nadine hat uns die nötige Energie geliefert.

Da wir letzte Saison in die 3. Liga abgestiegen sind, heisst unser diesjähriges Saisonziel definitiv zurück in die 2. Liga. Wir freuen uns auf eure Unterstützung an unseren spannenden Spielen. Trägt euch den 28.10.17 schon in der Agenda ein!

#gofight#partymachemerspäter#hansimglück#rissewerdemir#bisbald

Bericht Herren 1

Ab der kommenden Saison stellt der VC Vivax ein neues Herrenteam auf die Beine, dieses wird in der 3. Liga spielen. Obwohl wir noch nicht solange zusammen spielen ist die Stimmung im Team super und wir haben viel Spass zusammen.

Die ersten Entscheidungen wurden schon getroffen, wie zum Beispiel Positionen, Aufstellung usw. Ein Spruch muss noch gefunden werden, aber das sollte nicht ein allzu grosses Problem darstellen.

In unserem neu zusammengewürfelten Team ist unser Ziel für die kommende Saison der Klassenerhalt und viel Spielpraxis sammeln. Da wir noch ein sehr junges Team sind, haben wir noch nicht so viel Spielerfahrung. Darum suchen wir Spieler, die schon Erfahrung haben und gewillt sind uns beim Erreichen unserer Ziele zu unterstützen.

Wir freuen uns auf die Saison und hoffen auf spannende Matches.



Teambericht Damen 2 and



Die grösste Neuerung zuerst: Wir trainieren seit den Frühlingsferien 2x pro Woche! Für die einen D2-Spielerinnen #aDreamCameTrue, für die anderen ein #NoGo.

Nach gutschweizerischer Manier hat sich das Damen 2 für einen Kompromiss entschieden: Das Team trainiert wie bis anhin am Dienstag. Zudem sind möglichst viele D2-Spielerinnen beim Zusatztraining am Donnerstag mit dabei. Und damit es wirklich helvetisch bleibt, gibt es dazu auch eine Härtefallklausel. Aber seht selbst, hier das Kader im Überblick:

Position	Name	Training
Aussenangreiferin	Melinda	DI & DO
	Daniela	DI & DO
	Tarah	DI & DO
	Bettina	DI
Mitteblockerin	Nadia	DI & DO
	Larissa	DI & jeden 2. DO
	Martina A.	DI
	Liv	DI
Passeuse	Martina St.	DI & DO
	Muriel	DO
	Sabrina	DI
	Micheline	DI & DO
Trainer / Coach	Raúl	DI & DO

An dieser Stelle speziellen Dank an unsere **FRIENDS** Manuela (D3), Joelle (ohne Lizenz), Bettina G. (D3), Ramona (D3), Celia (D4), Sarah (D4) und Milena (U23a). Ihr unterstützt uns sowohl im DI wie auch im DO-Training tatkräftig, da wir ansonsten teilweise nur 4-6 Spielerinnen wären. Und im Hinblick auf längere, reisebedingten Abwesenheiten während der Saison sind wir auch weiterhin auf Verstärkung angewiesen!

Das im Vergleich zu anderen Jahren halb so grosse Team machte sich anfangs September auf zum alljährlichen Max Meier Trainingsweekend. In der Halle feilten wir an unserer Volleyballtechnik, beantworteten fleissig (dafür meistens falsch) die Fragen des Trainers, trainierten einige bisher ungenutzte Muskeln und verbesserten unsere Abstimmung auf dem Feld. Auch das Drumherum kam nicht zu kurz, so dass wir alle in den Genuss von lustigen, skurrilen und mitunter beängstigenden Geschichten kamen...



Zur späten Stunde vergrösserte sich unser Team plötzlich um einige dunkle Gestalten. Hierzu gibt es sogar einen Fotobeweis.

Bericht Damen 3



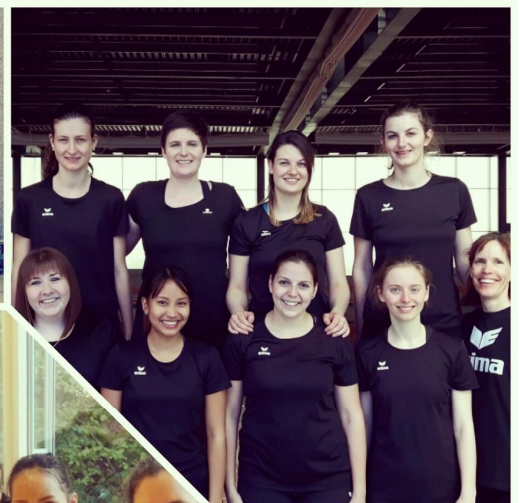
4. Liga wir kommen! Das Damen 3 hat sich nach langem Kampf einen Platz in der 4. Liga ergattert, welcher es in der kommenden Saison nun zu verteidigen gilt. Den Sommer haben wir genutzt, um unsere Ausdauer und Koordination zu stärken, nun folgt das Techniktraining, das uns noch besser auf die Saison vorbereiten soll. Die Vorfreude ist gross, endlich 4. Liga spielen zu dürfen.

Doch aller Anfang ist schwer und so dürfen auch wir den Willen nicht verlieren, wenn es mal nicht so rund läuft und wir am Anfang vielleicht auch viel einstecken müssen. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns selbst mental stärken und wir nie die Freude am Spiel verlieren. Damit uns das gelingt, brauchen wir ein aktives Publikum, welches uns vom Seitenrand kräftig unterstützt! Wir freuen uns auf jeden Fall auf die neue Herausforderung und geben alles, um auch noch ein paar weitere Saisons in der 4. Liga dabei sein zu können!



Bericht Damen 4

Hinschleudern, hinwerfen, schmeißen, schmettern, schnellen International wird das Damen-4 als Synonym verzeichnet für wahre Rebellen Wir können nicht nur zuwerfen, pfeffern, stoßen und feuern Sondern auch mit Teamgeist und Einsatz jeden Sieg in Zukunft ansteuern Stürzen, knallen, federn, schießen, springen, werfen Durch unsere Trainer und jeden einzelnen Spieler sind wir unaufhaltsam, neue Strategien zu kreieren, zu entwerfen ... und damit anschliessend zu schleudern, katapultieren, ballern, hinpfeffern und schnippen, um am Ende jeden Gegner vom 1. Platz herunter zu kippen. Wir verfeinern jetzt noch unsere Stärken, Ausdauer, Muskeln und Kraft Um in der Saison durchstarten zu können, mit viel Energie und Leidenschaft. Eues Dame-4-Team



Auf der Suche nach einem neuen Schlachtruf

Mit den Schlachtrufen ist das ja so eine Sache. Den Kreativitätspreis bekommen wir wohl nicht – aber dafür vielleicht die Nachhaltigkeitsmedaille. „Da Ganza“ hat uns über viele Jahre getragen und unseren Aufstieg in die 1. Spielklasse begleitet.

Vor gut vier oder fünf Jahren wurde es dann abgelöst durch „Nice and High“. Und zwar egal, ob der Punkt uns oder den Gegnern zugesprochen wurde! Entstanden ist der Ruf an einem Trainingsweekend bei Max Meier. Eine australische Assistenztrainerin versuchte uns damals klar zu machen, wie wir Serviceannahmen spielen sollten: „Play the ball simply NICE and HIGH“, das war ihr Rat. Dieser Tipp war für uns derart überzeugend, dass wir es zu unserem Motto machten und seither begleitet es uns als Spielmantra.

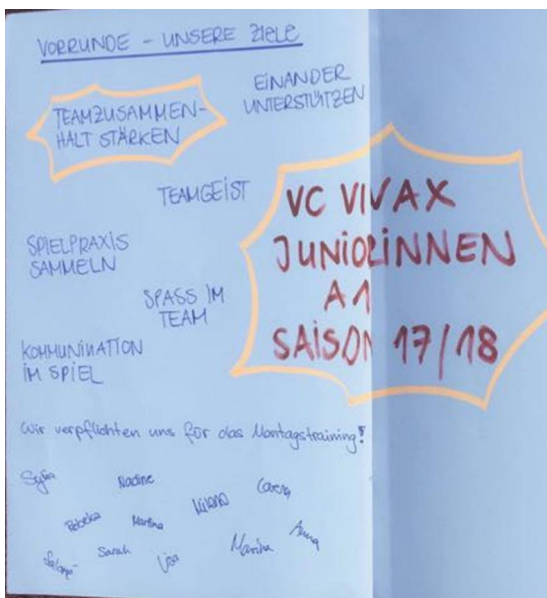
Die Jahre vergehen und das Team wird jünger, es sind kaum noch Spielerinnen im Team, die an diesem Weekend dabei waren. Es wird wohl Zeit, dass wir uns etwas Neues überlegen.

Ein neuer Schlachtruf war dank Nadine schnell gefunden. Stand da doch bei Mona auf dem T-Shirt ein wirklich lustiges Wort: VASALOPPET. Das steht für Durchhaltstärke und für ein bisschen verrückt sein (beim Vasaloppet geht es auf Langlaufskiern 90km durch Schweden). Das passt doch!! Also ab in die Testphase beim Trainingsspiel. Leider erwies sich das lustige Wort gesprochen und gerufen weniger als Schlachtruf sondern vielmehr als Schlaftablette und schien unsere Bedächtigkeit noch zu verstärken. Was nun? Bald steht das 1. Meisterschaftsspiel an. Ob es uns gelingt, einen neuen Schlachtruf zu finden? Vorschläge werden gerne entgegengenommen – sowie ZICKZACK ZWIEBACK. Oder HOPP DER BESEN. Oder EINS ZWEI DREI, DAS GRENZT AN ZAUBEREI. Oder MACHALE MACHALE MAUS. Oder kehren wir zum alt bewährten zurück?

Kommt doch zu unseren Spielen, dann hört ihr, was es geworden ist!

Bericht Juniorinnen U23 / 1

Nun starten wir bereits wieder in die neue Saison 17/18. Mit einigen neuen, jungen Spielerinnen ist das Team komplett und freut sich auf die kommenden Monate. Nach einigen Wochen Techniktrainings konzentrieren wir uns nun auf die Positionen und Spielformen. Neu bieten wir seit einigen Monaten auch ein 2. Training am Mittwoch an, welches bereits mit ca. 7 Spielerinnen von anderen Teams gemischt werden konnte. So können wir noch spezifischer trainieren und uns verbessern.



An unserer Teamsitzung haben wir alle Punkte von den einzelnen Gesprächen zusammengetragen. Was sind die Wünsche und Ziele für die neue Saison und was möchten wir zusammen erreichen.

Wichtig für die Spielerinnen des Juniorinnen A1 ist der Teamzusammenhalt stärken. Dies machen wir mit den Trainings sowie auch an den kommenden Teamanlässen.

Natürlich darf auch der Spass im Team sowie die Spielpraxis nicht fehlen. Aufgrund dieser Ziele haben wir uns als Team darauf geeinigt, dass wir in der Vorrunde einander kennenlernen, lässige Spiele und eine gute Kommunikation im Team/Spiel möchten.

Mit dem Angriff auf die ersten Plätze in der 2. Stärkeklasse werden wir uns dann eventuell in der Rückrunde befassen.

Wir Trainerinnen, Natcha und Nicole, freuen uns e Saison 17/18 mit dieser tollen Gruppe

Unser Team musste durch einige Veränderungen, bevor wir die Saison starten konnten.

Wir hatten einen Trainerwechsel. Tarah und Myna haben und verlassen und neu trainieren uns Tanja und Nadine. Sie brachten neuen Schwung in unser Training.

Unsere Aufstellung hat sich auch geändert, da wir nun mit Positionen spielen. Was anfangs eine riesige Herausforderung war, klappte mit viel Training immer besser. Trotz allem waren wir auf die Hilfe von einander angewiesen.

Dann kam der erste Match gegen Rheno in Heerbrugg. Wir haben leider 3:2 verloren.

Trotz diesem Verlust haben wir vieles gelernt und wurden sicherer in unseren Positionen.

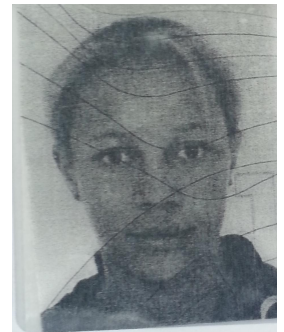
Wir sind motiviert für unseren nächsten Match und hoffen auf einen Sieg dieses Wochenende!

In diesem Sinn HAUKURU (=‘Smash‘ auf Maori; unser Schlachtruf)



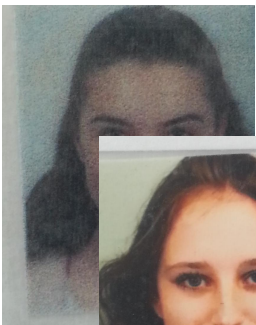
Teamfoto nach einem erfolgreichen Training

Bericht Juniorinnen U19



De best Saisonstart hemmer zwar nöd gha, aber das heisst nöd, dass mir uf de Strecki bliibed. Ganz im Gegeteil; mir started als neu durmischtes U19-Zistigsteam dure. Wenn s'Netz am eis ab halbi denn mal ufgstellt worde isch, gahts wiiter mit unzählige Linieläuf, Chraftübige und Astronaute. Die bringed eus zwar heftig isch schwitze – hemmer aber nötig.

Dank de Fabi und de Tiana, wo immer ah eus glaubed und eus immer vo de Siitelinie us asporned, gäbed mir nüd uf. Vamanos!



Bericht Juniorinnen U17

Im März war es soweit und das neue U17 – Team nahm das Training auf. Da wir all unsere Energie in den Trainingsalltag steckten, reichte es da noch nicht für einen Bericht im «BLATT». Dies wollen wir nun unbedingt nachholen!

Nach einem motivierten Start mit Gesprächen und vor allem viel Bewegung wurden wir durch viele Ferien- und Feiertagsausfälle gestoppt. Ein regelmässiges Training wurde schwierig und wir sehnten uns nach einem längeren Zeitabschnitt, in welchem wir intensiv würden trainieren können.

Nichtsdestotrotz blieb klar, dass wir hochmotiviert für unsere erste Saison weitertrainieren und unser Bestes geben. Schwitzen beim anstrengenden Einlaufen und Techniktraining standen auf dem Programm. Leider blieb die Trainingspräsenz nach den Ferien, Feiertagen usw. relativ klein. Dies hatte zur Folge, dass wir regelmässig nur etwa zu dritt oder viert trainierten. Teambildung und Taktiktraining wurden immer schwieriger bis hin zu unmöglich. Wir mussten also handeln.

In den Sommerferien fassten wir zusammen mit den Trainerinnen des U19 den Entschluss, das U19 und U17 vorübergehend (bis im nächsten März) zusammenzuschliessen und zwei U19 – Teams zu bilden. Damit erhoffen wir uns mehr Juniorinnen im Training. Ob diese Massnahmen nun greifen, steht noch ein wenig in den Sternen. Die Probezeit läuft! Fest steht auf jedenfall, dass das ursprünglich gebildete U17 die Vorrunde bestreiten wird und hoffentlich positive Erfahrungen aus diesen Spielen mitnehmen kann. Wir hoffen das Beste und drücken die Daumen!

Bericht Juniorinnen U15 Seen

Die Saison 2017/2018 nehmen alle Talente an RVNO U13 und RVNO U15 Ligaspielen teil – daher wird nun jeden Dienstag noch fleissiger geübt, um fit zu werden! Natürlich werden die Saisonspiele wieder in Kooperation mit unseren Truttikon U13/U15 Juniorinnen bestritten.

Erste Kontakte wurden an einem Turnier in Gommiswald und an unserem internen Vivax U15 Turnier im Juni 2017 geknüpft und schon bestehende wurden aufgefrischt. Die Turniere waren ein voller Erfolg, alle hatten Spass und alle freuen sich nun auf die gemeinsame Saison!



Momentan sind wir mit 12 Juniorinnen in der Halle ganz gut ausgelastet, aber für Anfragen sind wir immer offen.

Eure U15 Juniorinnen

Coach:

Insa Schmäschke, insa.schmaeschke@gmx.at

Neues aus dem Minivolleyball und Nachwuchsbereich

Die beiden Minivolleyballgruppen am Montag und Freitag in Truttikon sind gut besetzt. Schön ist, dass wieder ganz viele Jungs nachkommen.

Zusammenarbeit mit Smash, Rickenbach

Die Zusammenarbeit im Juniorenbereich mit VC Smash und Rickenbach wie auch mit der Gruppe von Insa in Winterthur klappt sehr gut. Dieses Jahr starten wir mit zwei U13 und drei U15 Knaben Teams. Bei den Mädchen können wir mit einem U13 und zwei U15 Teams die Minimeisterschaft bestreiten. Im Grossfeld 6:6 spielen drei U15 Knaben von Vivax mit dem Team von VC Smash mit und können so wichtige Spielerfahrungen sammeln.



Foto: Internes Miniturnier vom VC Vivax (Winterthur und Truttikon)

U15 Mädchen Neulinge auf dem Grossen Feld

Die ersten Spiele mit 6:6.

Ganz nervös und nur zu sechst standen die U15 Girls gestern 23. September auf dem Feld in St. Gallen. „Ich habe ja noch gar nie im grossen Feld trainiert, ich bring den Service nicht übers Netz, wo muss ich denn anfangen welche Position ist die 4? „ Fragen über Fragen und viele kleine Sörglein beschäftigten die Mädchen vor dem Spiel. Wie ein Dirigent dirigierte ich die Mädchen im Feld nach vorn, ans Netz, lösen, jetzt kommst du an den Service 😊

Schlussendlich meisterten die Mädels das Spiel schon fast routiniert. Mit jedem Satz konnten sie sich steigern. Zwar verloren wir mit 0:3 aber Spass hat es trotzdem gemacht.

Für das zweite Spiel reisten wir weiter nach Andwil. Zwei neue Spielerinnen kamen noch dazu und so konnten auch die Spielerwechsel geübt werden. „Da an die Linie stehen bleiben, halt warten, Wechsel 8 für 11, so jetzt kannst du aufs Feld. Der Schreiber muss alles zuerst notieren. „

So tönnten meine Anweisungen, wie bei einem Kommentator beim Radio. Auch da leider eine 0:3 Niederlage, aber aller Anfang ist schwer. Nun wissen alle für was die Übungen im Training da sind. Motiviert mehr zu lernen und voller Vorfreuden auf die nächsten Spiele traten wir die Heimreise an.

U17 Jungs fast ein Sieg gegen Amriswil

Das neu zusammengestellte U17 Team musste gleich als erstes gegen den „Angstgegner“ Amriswil antreten. Mit einem 5 Sätzer und einem sehr knappen Schlussergebnissen gelang es leider nicht den Sieg mit nach Hause zu nehmen. Im 5 Satz 19:17 verloren ☹

Gegen Galina Schaan FL fehlten dann die Kraft und der Durchhaltewille. Aber das holen wir nach in der nächsten Begegnung das ist eine klare Sache.

Es ist ein starkes Team mit grossen Ambitionen für die Schweizermeisterschaft im April.

! Neu findet dieses Training der U17 Knaben nach den Herbstferien in Zinzikon statt 18-20 Uhr

U19 /U23 Knaben neu im Herrenteam von Vivax

Die älteren Jungs wurden „verkauft“ oder besser gesagt ausgeliehen an VBC Schaffhausen und VBR Rickenbach. Dort sammeln sie viel Spielerfahrung und spielen die Saison jeweils bei den U19 und U23 Teams mit. Die erste Begegnung als Gegner haben sie bereits hinter sich mit 3:0 für VBC Schaffhausen. Zusätzlich spielen die meisten der jungen Spieler im neuen Herrenteam von Vivax mit.

U17 Mädchen in Nöten

Der Umbruch und die Veränderung sind noch im Gange. Leider ging der Neustart nicht so geschmeidig über die Bühne. Wir suchen aber Wege und Möglichkeiten, dass alle irgendwie eine Chance bekommen beim schönen Hobby Volleyball zu bleiben und Trainingsmöglichkeiten zu anzubieten.

Wir bleiben dran!!!

Hopp Vivax

Eure Nachwuchstrainerin

Franziska Moro

Retro team

EIGENTLICH hätten wir gerne mal ein Turnier gespielt, aber irgendwie... haben wir das nicht hinbekommen. Und so folgen wir Plan B und klappern nach und nach die anderen Teams von Vivax ab, um in Trainingsspielen auszuprobieren, was für Optionen wir als Team haben.

Und das sind einige. So haben wir zwei ehemalige Passeusen aus unserem 1. Liga-Team und dem KTV-Team, die immer eine sichere Bank sind. Beim letzten Trainingsspiel konnten aber beide nicht und so sind wir mit dem Albtraum aller Gegner angetreten: einer Passeuse mit gut 1.80m, die nicht nur ganz passabel passen kann, sondern auch mit einem ordentlichen Wumms ausgestattet ist. Wo häufig die eher nicht so gross gewachsenen Passeusen am Netz der gegnerischen Angreiferin auf der Position 4 eine kleine Lücke lässt, waren diesmal zwei lange Arme, die sich übers Netz schoben.

Eigentlich doof, dass ich das so schreibe. Aber Für den nächsten Trainingsmatch denken wir uns was neues aus ;-)!

Für die Retros: Ute



Liebe Volleyball-Freunde

Im Oktober reise ich für einen Hilfseinsatz nach Südafrika. Zusammen mit 21 weiteren Freiwilligen aus Neftenbach und Winterthur Umgebung werde ich tatkräftig am Aufbau der Kindertagesstätte «New Born» für 81 Kinder im Township «Philippi» in Kapstadt mitwirken.

Es handelt sich dabei um ein gemeinsames Entwicklungsprojekt von Schweizer Freiwilligen für und mit Township-Bewohnern in Südafrika. Das Projekt zielt darauf ab, das Engagement einheimischer Frauen für benachteiligte Kinder zu stärken. Während unseres Einsatzes werden wir eine Kindertagesstätte neu aufbauen, einen Gemüsegarten anlegen und ein kindergerechtes Lern- und Spielumfeld schaffen. Damit leisten wir echte Hilfe zur Selbsthilfe.

Ziel ist es, dafür insgesamt *90'400 Franken* zu sammeln. Die Kosten für Flüge und Unterkunft bezahlen wir natürlich selbst. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir auf Hilfe angewiesen und freuen uns über jeden Spendenbeitrag!

Es würde mich sehr freuen, wenn ihr mein Team und mich dabei unterstützt. Bei Interesse oder Fragen gebe ich euch sehr gerne und jederzeit Auskunft!

Aline Walder

Konto: 80-574010-9, Zahlungszweck: KITA New Born
alinewalder@hotmail.com

Homepage: www.jam-schweiz.org/portfolio/newborn/

Facebook : Hilfprojekt KITA Cape Town



Matchdaten Saison 17/18

	Liga	Gast	Halle
01.10.2017 11:30	Juniorinnen U23 2. Stkl.	VBR Rickenbach	Sportanlage Rennweg
16.10.2017 20:30	Herren	VBC Seuzach	Berufs-und Fortbildungszentrum
28.10.2017 15:30	Damen 1	VC Kanti Schaffhausen 3	Sportanlage Rennweg
05.11.2017 11:30	Herren	VBC Schaffhausen 2	Sportanlage Rennweg
05.11.2017 13:30	Damen 3	Volley Bütschwil 1	Sportanlage Rennweg
05.11.2017 15:30	Damen 4	VBC Aadorf 5	Sportanlage Rennweg
11.11.2017 15:00	Juniorinnen U17 3. Stkl.	VBC Hallau	BBC-Arena
12.11.2017 11:30	Damen 3	VBC Aadorf 4	Sportanlage Rennweg
12.11.2017 11:30	Juniorinnen U19 2. Stkl.	VBR Rickenbach	Sportanlage Rennweg
12.11.2017 13:30	Damen 2	VBC Schaffhausen 2	Sportanlage Rennweg
12.11.2017 13:30	Damen 4	Wigoltingen Volley	Sportanlage Rennweg
12.11.2017 13:30	Juniorinnen U23 2. Stkl.	VBC Aadorf 1	Sportanlage Rennweg
12.11.2017 15:30	Damen 1	TV Hüttwilen	Sportanlage Rennweg
12.11.2017 15:30	Herren	VC Smash Winterthur 4	Sportanlage Rennweg
19.11.2017 11:30	Damen 2	Volley Schaffhuuse	Sportanlage Rennweg
19.11.2017 13:30	Damen 3	Volley Uzwil 4	Sportanlage Rennweg
19.11.2017 15:30	Juniorinnen U23 3. Stkl.	Volley Wila-Turbenthal	Sportanlage Rennweg
26.11.2017 09:30	Juniorinnen U23 2. Stkl.	VBC Schaffhausen 1	Sportanlage Rennweg
26.11.2017 11:30	Juniorinnen U17 3. Stkl.	VBC Hallau	Sportanlage Rennweg
26.11.2017 14:30	Juniorinnen U17 3. Stkl.	VC Kanti Schaffhausen 2	Sportanlage Rennweg
03.12.2017 13:30	Damen 2	VBC Hallau	Sportanlage Rennweg
03.12.2017 15:30	Damen 1	VC Kanti Schaffhausen 4	Sportanlage Rennweg
10.12.2017 11:30	Herren	VBR Rickenbach 1	Sportanlage Rennweg
10.12.2017 13:30	Damen 3	Volley Bütschwil 2	Sportanlage Rennweg
17.12.2017 15:30	Damen 1	VBC Frauenfeld 1	Sportanlage Rennweg
13.01.2018 09:30	Damen 3	VBC Frauenfeld 3	Sportanlage Rennweg
13.01.2018 11:30	Herren	VBG Klettgau	Sportanlage Rennweg
21.01.2018 13:30	Damen 2	VBR Rickenbach 2	Sportanlage Rennweg
21.01.2018 13:30	Damen 4	VBC Gommiswald	Sportanlage Rennweg
21.01.2018 15:30	Damen 1	VBR Rickenbach 1	Sportanlage Rennweg
28.01.2018 13:30	Damen 4	STV Wil 3	Sportanlage Rennweg
28.01.2018 15:30	Damen 2	VBC Schaffhausen 1	Sportanlage Rennweg
04.02.2018 11:30	Damen 4	Volley Toggenburg 5	Sportanlage Rennweg
04.02.2018 13:30	Damen 2	VC Smash Winterthur 3	Sportanlage Rennweg
04.02.2018 13:30	Damen 3	VBC Andwil-Arnegg 3	Sportanlage Rennweg
04.02.2018 15:30	Damen 1	VC Smash Winterthur 2	Sportanlage Rennweg
19.02.2018 20:30	Herren	Volley Bütschwil 2	Berufs-und Fortbildungszentrum
25.02.2018 11:30	Damen 3	Volley Toggenburg 4	Sportanlage Rennweg
25.02.2018 11:30	Herren	TV Warth-Weiningen	Sportanlage Rennweg
25.02.2018 13:30	Damen 4	Pallavolo Kreuzlingen 3	Sportanlage Rennweg
25.02.2018 15:30	Damen 2	KJS Schaffhausen 2	
04.03.2018 15:30	Damen 1	STV Wil 1	Sportanlage Rennweg

Die U17 / U15 und U13 spielen ihre Meisterschaft in Form von Tagesturnieren. Dazu die Daten:

U17 Daten Knaben: 1.10.2017 / 26.11.2017
 U15 Daten Mädchen: 24.9. 2017 / 30.9.2017 / 4.11.2017
 U13mini: 12.11.2017 /10.12.2017 / 18.2.2018
 U15mini: 5.11.2017 / 3.12.2017 / 11.2.2018

Trainings

	Tag	Trainingszeit	Trainingsort	Kontaktperson
Damen 1	Di	19:30 – 21:30	Halle Rennweg	Natcha Pruetthisarikon
	Fr	19:00 – 20:30	Halle Büelrain	
Herren 1	Mo	19:45 – 21:45	Halle BFS	Lukas Huber
Damen 2	Di	20:00 – 21:30	Halle Rennweg	Larissa Specker
	Do	20:40 – 22:00	Halle Räbwiesen	
Damen 3	Do	20:00 – 21:30	Halle Rennweg	Desirée Hildebrand
Damen 4	Mi	20:40 – 22:00	Halle Wyden	Nhi Pham
Damen KTV	Do	20:00 – 21:30	Halle Rennweg	Delia Meyer
Retroteam	Mi	20:40 – 22:00	Halle Wyden	Ute Woschnack
Juniorinnen U23 / 1	Di	20:00 – 21:30	Halle Rennweg	Nicole Walder
Juniorinnen U23 / 2	Do	18:30 – 20:00	Halle Rennweg	Tanja Zaugg
Juniorinnen U19	Di	18:30 – 20:00	Halle Rennweg	Tiana Kuster
Juniorinnen U17	Mo	18:30 – 20:00	Halle Rennweg	Myna Huwiler
Juniorinnen U15 Seen	Di	18:00 – 19:20	Halle Büelwiesen	Insa Schmäschke
Junioren U17	Di	18:00 – 20:00	Halle Zinzikon	Franziska Moro
	Mi	19:00 – 20:30	Schulhaus Truttikon	
	Fr	18:00 – 19:30	Schulhaus Truttikon	
Juniorinnen U15 Truttikon	Mi	17:30 – 19:00	Schulhaus Truttikon	Franziska Moro
	Fr	18:00 – 19:30	Schulhaus Truttikon	
U11/13 mixed	Mo	17:00 – 18:00	Schulhaus Truttikon	Franzsika Moro
	Fr	17:00 – 18:00	Schulhaus Truttikon	


Vorstand und Aufgaben

<p>Präsidenten- funktion Mona Schürch, <i>mona.schuerch@gmx.ch</i> Ute Woschnack <i>u.woschi@web.de</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktadresse • Besuch der Delegiertenversammlung des RVNO + VPK • Leitung der Vorstandssitzungen und der GV • Bestellung der Lizenzen • Anmeldung der Teams • Öffentlichkeitsarbeit
<p>Technische Leitung Martina Amrein <i>martinaamrein@bluewin.ch</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Materialverwaltung • SchreiberInnenwesen • Schiedsrichterwesen • Spielplansitzungen (Organisation) • Reservation der Turnhallen • Schlüsselverwaltung • Verwaltung der Mitgliederkartei
<p>J+S-Coach Franziska Moro <i>franziskamoro@gmx.ch</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einberufung und Leitung der Trainersitzungen • Kontaktperson der Teams • Trainerausbildung (Organisation) • Koordination Trainingszeiten
<p>Kassierin Fabienne Bührer <i>fabienne.buehrer@gmx.ch</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Finanz- und Rechnungswesen • Aufstellung des Budgets • Buchhaltungsabschluss • Revisorensuche und –kontakt • Finanzaktionen
<p>Aktuarin Sara Kiener <i>sarakiener@gmx.ch</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle der GV und VS • Redaktion der Publikationen (DAS BLATT)
<p>Sponsoring Sara Schwartz <i>vcvivax@gmail.com</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Akquirierung von Sponsoren • Kontaktperson Sponsoren

<p>Homepage Sara Schwartz <i>vcvivax@gmail.com</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege der Homepage
Weitere Aufgaben/wichtige Infos	
Trainer/Innen	<ul style="list-style-type: none"> • Training und Coaching • Teilnahme an TrainerInnensitzungen • Turniere der eigenen Teams organisieren • Begrüssung der neuen SpielerInnen • Führen der Absenzenliste • Ideen für neues Material an technische Leiterin • Organisation der Teamsitzungen • Anmeldung neuer SpielerInnen • Auswärtige Förderung der SpielerInnen (z.B. SAR)
Teamverantwortliche	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der TrainerInnen • Organisation von Heimspielen • Teilnahme an Spielplansitzungen • Betreuung der SpielerInnen
Postadresse des Vereins	<p>Mona Schürch Weidweg 12 8405 Winterthur</p>
e-mail	<p>mona.schuerch@gmx.ch</p>
Homepage	<p>www.vc-vivax.ch</p>
Verteiler	<p>Versand an alle Mitglieder des VC VIVAX, Sponsoren und 100er-Club Mitglieder</p>
PC-Konto	<p>84-6403-0</p>

Der VC Vivax bedankt sich im Jahr 2016 bei folgenden Sponsoren für die grosszügige Unterstützung:

 <p>Knöpfel R e i s e n</p>	<p>Knöpfel Reisen GmbH, Dinhard www.knoepfel-reisen.ch</p>
 <p>ING⁺ Bauaufnahme Tiefbau-Planung Vermessung</p>	<p>ING PLUS AG, Winterthur www.ing-plus.ch</p>
 <p> wellnessquelle</p>	<p>Wellnessquelle, Winterthur www.wellnessquelle.ch</p>
 <p> Brigitte Kägi-Diener Dipl. Partner-, Paar- und Familienberaterin IKP</p>	<p>Partner-, Paar- und Familienberatung, Bülach www.paar-familienberatung.ch</p>
 <p>UHRMACHERATELIER Albert und Brigitte Kägi</p>	<p>Uhrmacheratelier, Bülach www.uhrmacheratelier.ch</p>
 <p> idieh's Stoffegge</p>	<p>Westfalenstoffe Schweiz, Wallenwil www.stoffegge.ch</p>
 <p> PerfectHair.ch Der grösste Schweizer Online-Shop für professionelle Haar- und Beautyprodukte</p>	<p>PerfectHair.ch, Wallisellen www.perfecthair.ch</p>

 <p>CORTI cortibau.ch</p>	<p>CORTI AG, Winterthur www.cortibau.ch</p>
 <p>STRICKER'S RESTAURANT & BAR</p>	<p>Stricker's Restaurant & Bar, Winterthur www.restaurant-strickers.ch</p>

Das Engagement der genannten Firmen ermöglicht es uns, unseren Mitgliedern ein attraktives Sportangebot bei niedrigen Mitgliederbeiträgen zu bieten.

Vielen herzlichen Dank für den Support!

Sind auch Sie an einem Sponsoring des VC Vivax interessiert? Sara Schwartz, Sponsoring-Verantwortliche, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme (vcvivax@gmail.com) und bespricht gerne die verschiedenen Möglichkeiten mit Ihnen.

Der VC Vivax sucht hundert Leute, die mit hundert Franken unseren Verein jährlich oder auch einmalig unterstützen. Mit diesem Betrag tragen unsere Gönner dazu bei, dass wir mit niedrigen Mitgliederbeiträgen ein attraktives Sportangebot bieten können, und fördern so den Breitensport aktiv. In der letzten Saison waren folgende Personen Mitglieder in unserem 100er-Club:

Anton Fürst | Barbara Schmaeschke | Beat Schuler | Christian Böhm-Kurz | Christian Moro | Daniel & Kathrin Amrein-Juon | Edwin Burgunder | Harry & Zeljkica Schweizer | Heinz & Cornelia Bichsel | Karin Schelldorfer | Konrad Held | Kurt & Verena Stäheli-Fehr | Linda Stadler | Marco D'Alberto | Marianne Juon-Steiner | Markus & Cornelia Christen | Matthias Schürch | Peter Griebel | Peter Thommen | Renato & Doris Pedrett-Büchler | Thomas Anken | Urs & Helene Walder | Ursula Rebsamen | Verena Tobler Baumgartner | Veronika Schär | Werner & Regula Hildebrand | Werner Ruff

Für diese Unterstützung, auf die wir zu einem Grossteil bereits seit vielen Jahren zählen dürfen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ohne Euch gute Seelen wäre unser Verein nicht das, was er heute ist!

Möchtest auch Du Mitglied im VC Vivax-100er-Club werden? Oder kennst Du jemanden in Deinem Umfeld, der als Gönner infrage kommt? Dann melde Dich einfach bei unserer Präsidentin Ute Woschnack (u.woschi@web.de). Als Gegenleistung für Deine Unterstützung erhältst Du unsere Sympathie sowie zweimal jährlich unser Vereinsblatt und bist herzlich zu unseren Vereinsevents wie der Volleyballnacht oder dem Matchtag eingeladen.

Wir freuen uns auf zahlreiche neue Mitglieder!



Volleyball-Club Vivax, 8400 Winterthur
IBAN: CH84 0900 0000 8400 6403 0